

Ressort: Finanzen

Direktoriumsmitglied: EZB könnte Zypern Hilfskredite entziehen

Frankfurt/Main, 20.03.2013, 11:09 Uhr

GDN - Die Europäische Zentralbank (EZB) könnte Zypern die für das Land überlebenswichtigen Hilfskredite entziehen, wenn eine Einigung auf ein Hilfspaket nicht zustande kommt. Darauf hat Direktoriumsmitglied Jörg Asmussen im Gespräch mit der Wochenzeitung "Die Zeit" hingewiesen.

Die Notenbank könne "Notfallliquidität nur solventen Banken gewähren", sagte Asmussen. Die Solvenz der zyprischen Banken müsse aber "als nicht gegeben angesehen werden, wenn nicht bald ein Hilfsprogramm für Zypern beschlossen wird, das eine rasche Rekapitalisierung des Bankensektors gewährleistet." Den Vorwurf, die Notenbank habe das Land unter Druck gesetzt, wies er zurück. Man habe lediglich "sachlich darauf hingewiesen", unter welchen Bedingungen die EZB ihre Hilfskredite vergeben könne. Das Parlament in Zypern hatte die Einigung gestern abgelehnt. Asmussen gab sich aber zuversichtlich, dass eine Einigung erzielt werden könne. "Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass ein Hilfsprogramm im besten Interesse Zyperns und aller Mitgliedsstaaten der Eurozone ist", sagte er. Die Notenbank habe in den Verhandlungen nicht auf eine Beteiligung der Kleinsparer gedrungen, sagte Asmussen. "Die EZB war immer mehr als offen dafür, dass Kleinsparer weniger oder gar nicht und große Einleger stärker belastet werden. Für uns war lediglich entscheidend, dass der Eigenbetrag ausreicht, um die Schuldentragfähigkeit in absehbarer Zeit zu erlangen." Das Hilfsprogramm sehe vor, dass "Gläubiger von Bankanleihen Verluste hinnehmen müssen." Das werde aber "bei Weitem nicht ausreichen, um den erforderlichen Finanzierungsbeitrag aufzubringen, denn anders als im restlichen Europa refinanzieren sich die Banken in Zypern in erster Linie über Einlagen." Die Spareinlagen im Rest Europas sind laut Asmussen sicher: "Die Lösung, die für Zypern gefunden wurde, trägt den in Europa einzigartigen Gegebenheiten des dortigen Bankensektors Rechnung. Außerdem sehe ich kein anderes Land in Europa mit einer annähernd vergleichbaren Schieflage im Bankensektor. Das heißt: Kein anderes Land würde ein solches Programm benötigen", so Asmussen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10245/direktoriumsmitglied-ezb-koennte-zypern-hilfskredite-entziehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619